

Päivi KataikkoGrigoleit



Jugend
Architektur
Stadt e.V.

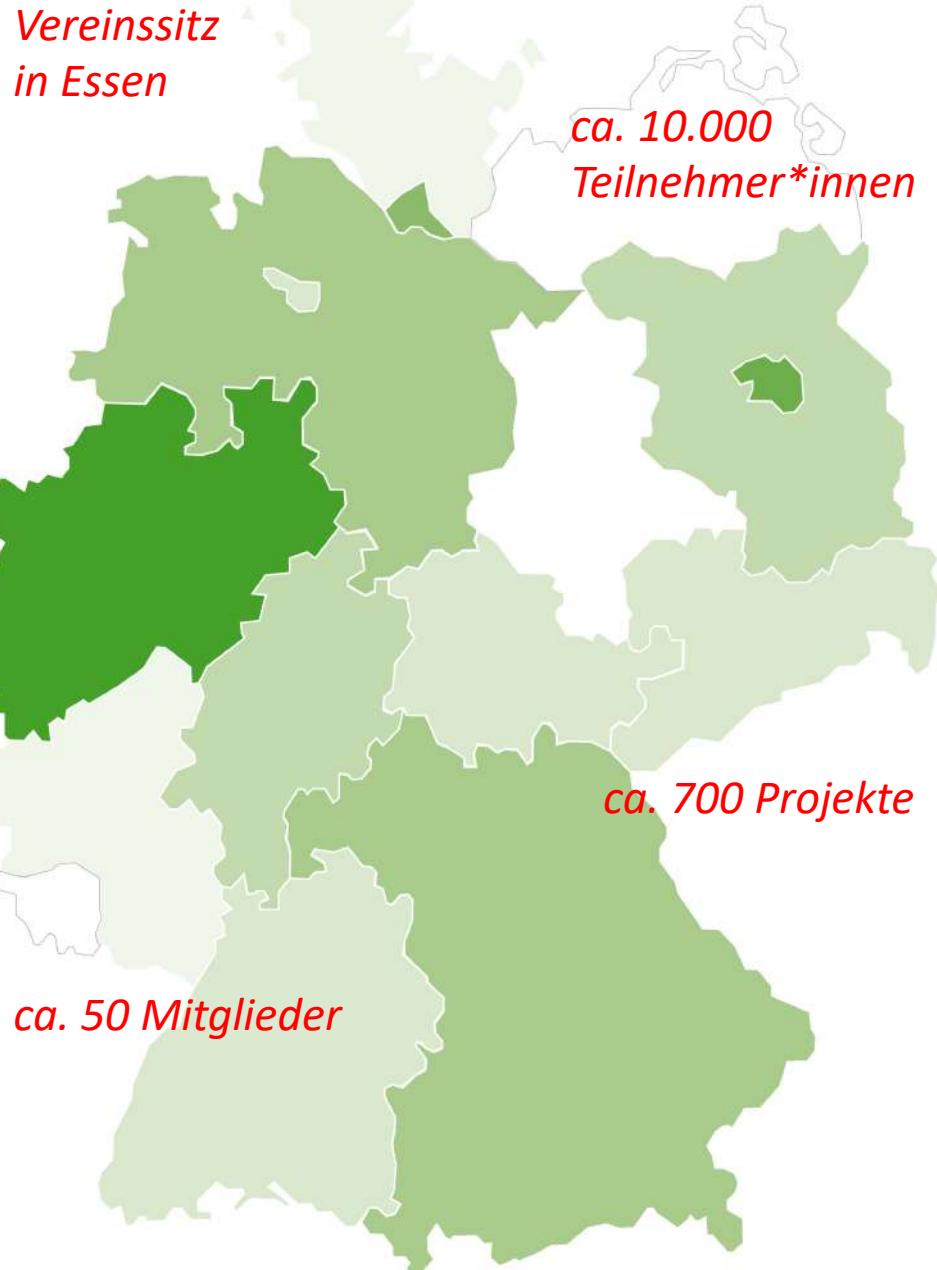
Wie Beteiligung mit Kindern und Jugendlichen funktioniert?

WER SIND WIR?

JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der baukulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen

WAS WIR WOLLEN?

Mit seinen Aktivitäten möchte der Verein junge Menschen anregen, Architektur, Design, Stadt und Landschaft – die gestaltete Lebensumwelt – mit allen Sinnen wahrzunehmen, neu zu entdecken und mitzugestalten.



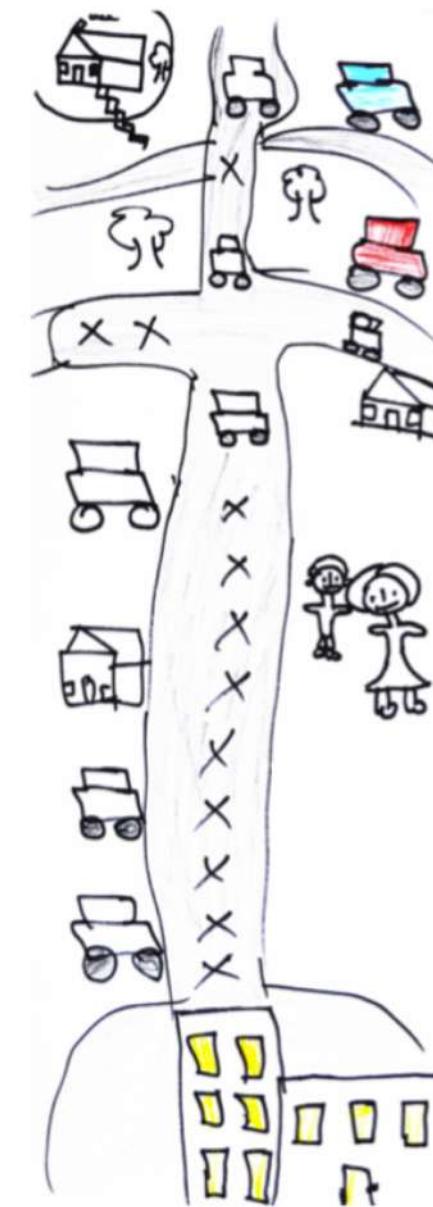
ZIELE

- ... die Thematik (Baukultur, Beteiligung der Kinder und Jugendlichen) in der fachlichen Debatte sowie in der planerischen und gestalterischen Praxis stärker zu verankern
- ... die Ansprüche von Kindern und Jugendlichen an die gebaute Umwelt sowie Stadtwahrnehmung, Städtebau und Architekturbildung stärker in der Öffentlichkeit zu thematisieren
- ... Kinder und Jugendliche anregen städtische Räume und Architektur mit allen Sinnen wahrnehmen und eigene Gestaltungsideen entwickeln
- ... verantwortungsvoller und kreativer Umgang mit der gebauten Umwelt und die Einbeziehung der Sicht von Kindern und Jugendlichen in deren Planung und Gestaltung fördern
- ... BAUKULTURELL BILDEN



[Wahrnehmung]

Jeder nimmt die Stadt / das gebaute
Umwelt anderes Wahr.



[Wahrnehmung]

Die gebaute Umwelt wirkt auf Kinder anders als auf Erwachsene:
wegen der unterschiedlichen Körpergröße, des Sichtfelds,
der Fähigkeit, Informationen zu filtern ...



[Wahrnehmung]

Die gebaute Umwelt wirkt auf Kinder anders als auf Erwachsene:
wegen der unterschiedlichen Körpergröße, des Sichtfelds,
der Fähigkeit, Informationen zu filtern ...

Eine „**Stadt auf Augenhöhe 1,10 Meter**“ sieht anders aus als eine Stadt, wie Erwachsene sie wahrnehmen.



§ 3 BauGB – Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung **öffentlich zu unterrichten**; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Auch Kinder und Jugendliche sind ein Teil der Öffentlichkeit.

[Planung]

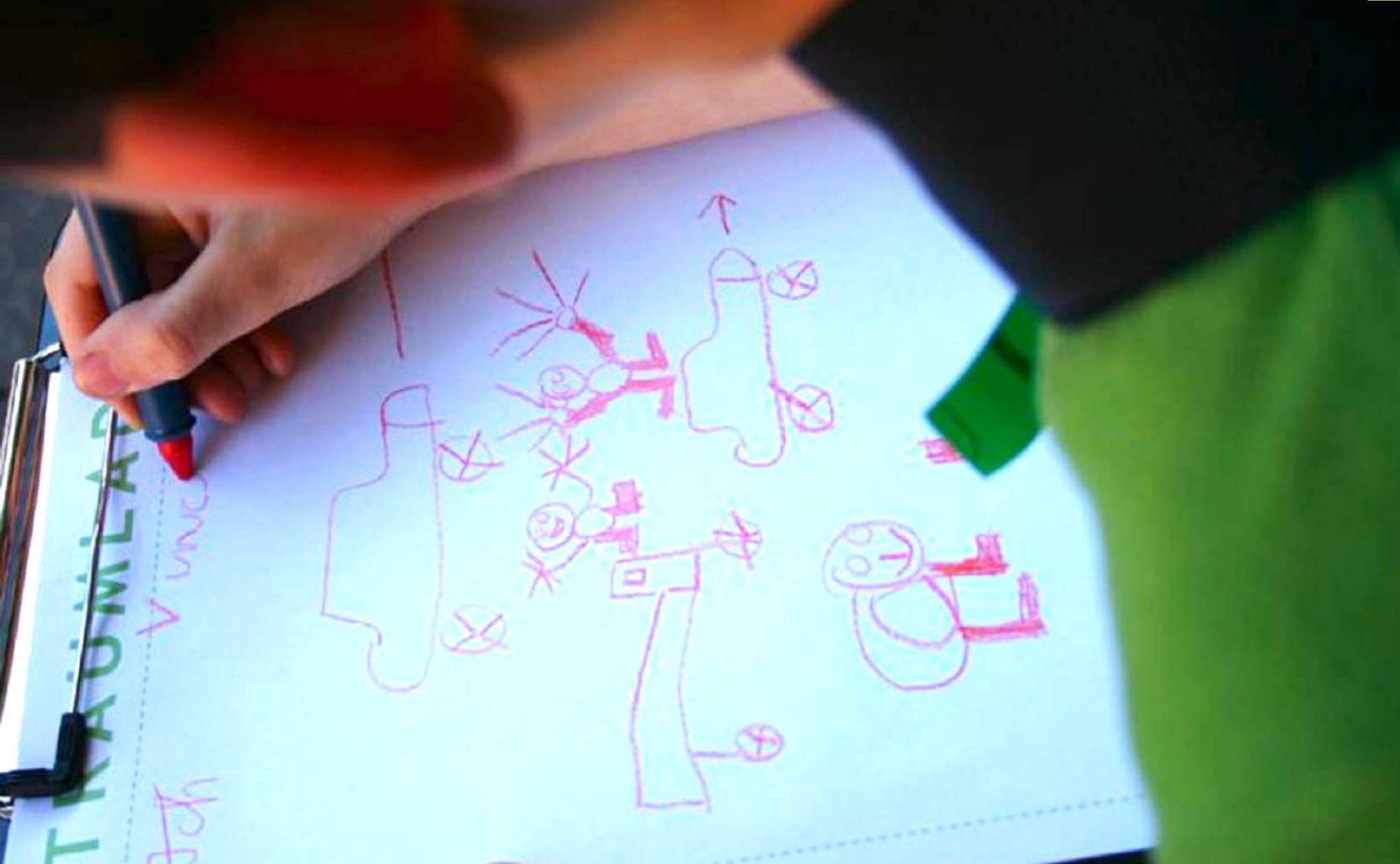
Die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind **bei allen Planungsaufgaben** von Belang ...

... und **nicht nur bei Spielplätzen** und ähnlichen Orten, die für Kinder und Jugendliche vorgesehen sind.

analysieren, erkunden



wahrnehmen





sichtbar machen, phantasieren

austesten von Ideen



Clara PLANT FÜR

MAULWURF



Celine PLANT FÜR

FISCH



Perspektive wechseln

Anna PLANT FÜR ANTLÖPE



Paula PLANT FÜR

SPECHT





präsentieren, diskutieren, verteidigen

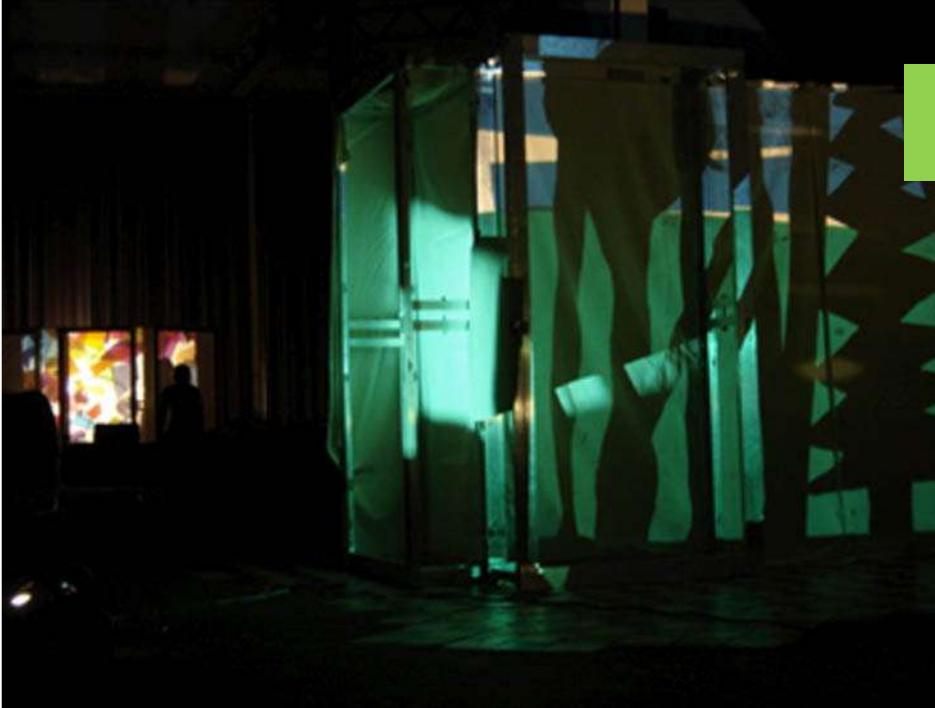




ausprobieren



experimentieren



- 1** Analysieren und Erkunden von Raum als Untersuchungsverfahren
- 2** Phantasieren, Austesten von Ideen
- 3** Gestalten von Ideen in Zeichnungen, Collagen und Modellen
- 4** Kommunizieren der Ergebnisse (in der Öffentlichkeit) durch Workshops- und Projektbeschreibungen

<https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/9166>



SCHWIMMBAD OHNE WASSER



ARNSBERG

„Gegenstand“ kennen lernen



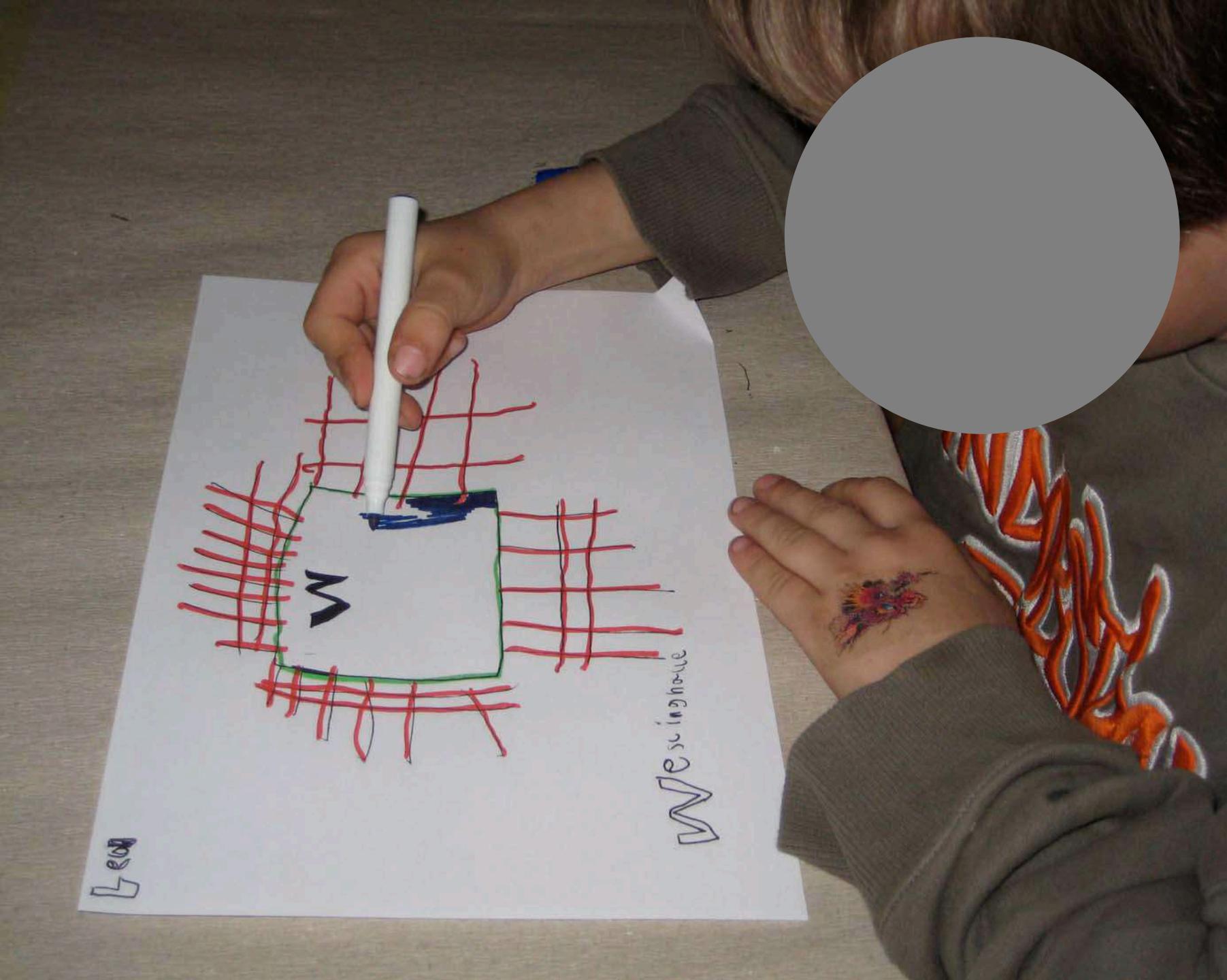
Tätigkeiten kartieren



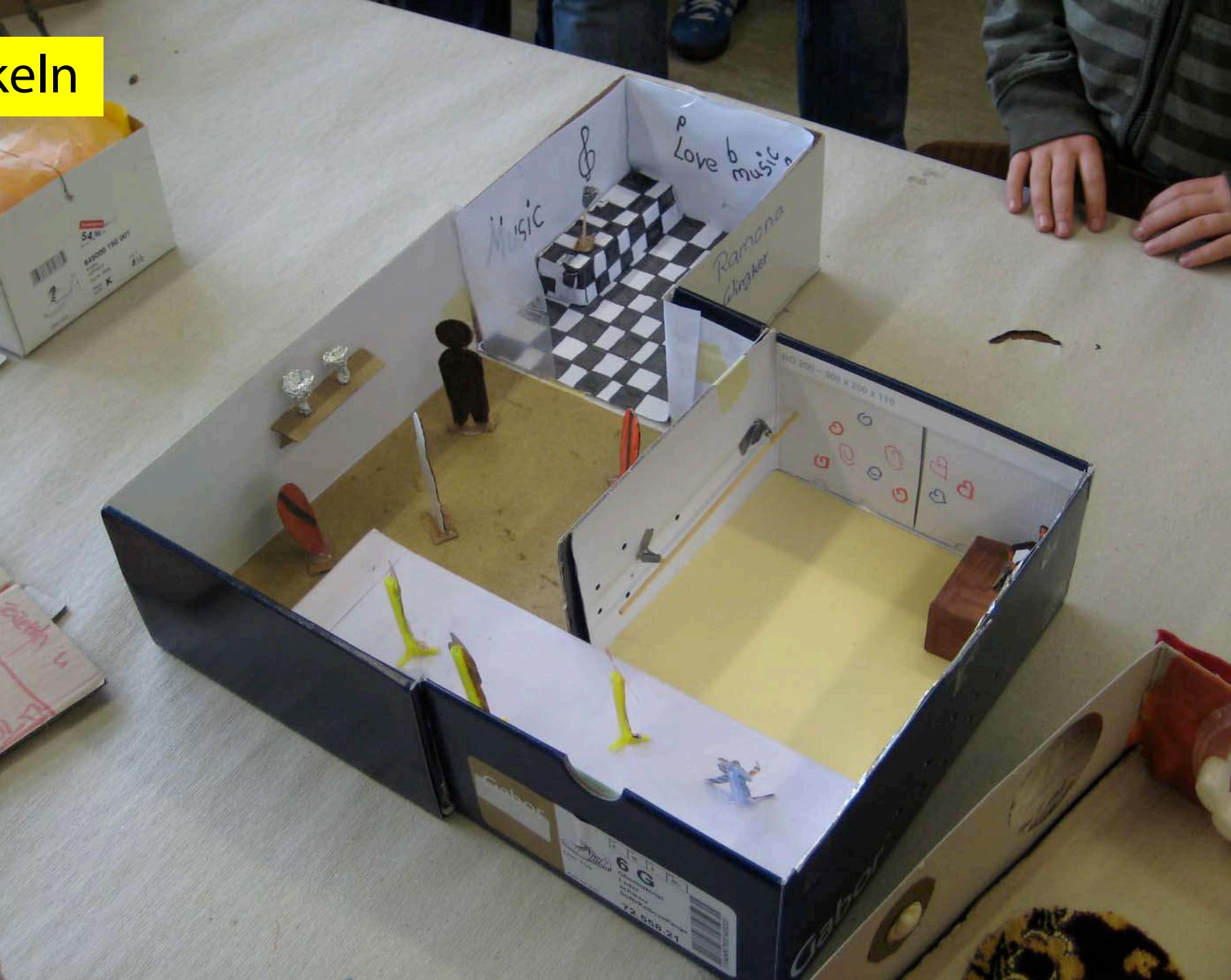
Atmosphären zuordnen



Ideen darstellen



Ideen weiterentwickeln



Ergebnisse präsentieren





Planerentwürfe diskutieren



Verbesserungsvorschläge erarbeiten



eigene Ideen anpassen



Realisierung erleben



BILDUNGEFFEKTE

Hrsg. Wüstenrot Stiftung

Prof. Dr. Angela Million

Prof. Dr. Thomas Coelen

Dr. Felix Bentlin

Sarah Klepp

Christine Zirkel

904-8

kostenfrei bestellbar: www.wuestenrot-stiftung.de

Bildungsorte und Lernwelten der Baukultur

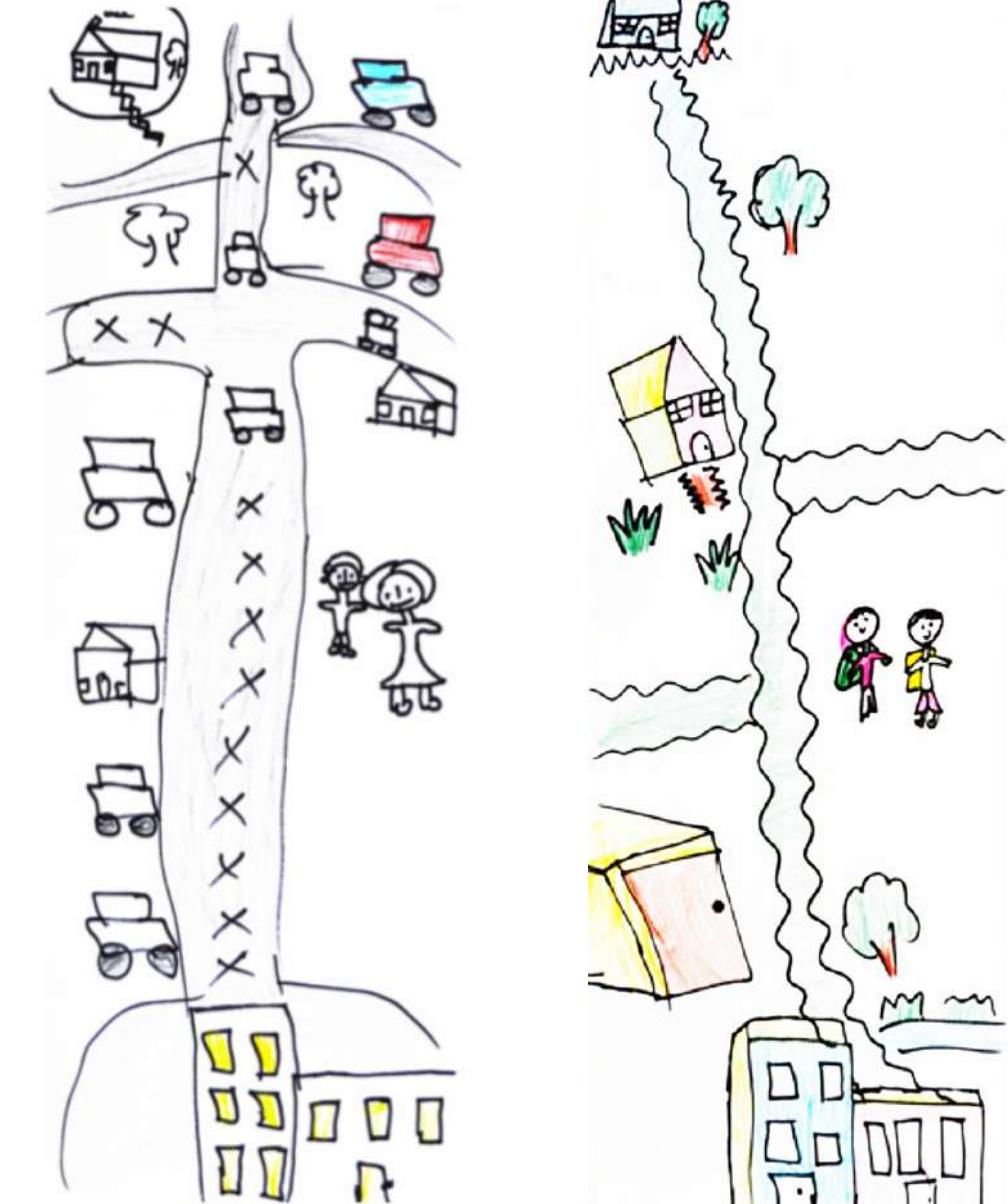
Momente und Prozesse
der Baukultur

Wüstenrot Stiftung

WÜSTENROT STIFTUNG

BILDUNGEFFEKTE

- ... affektive Ergebnisse, wie Freude, Stolz und Erfolgserlebnisse
- ... persönliche Entwicklung, insbesondere Selbstachtung und Selbstvertrauen
- ... soziale Entwicklung, insbesondere Teamarbeit und Bewusstsein für Andere
- ... Kenntnisse über Rollen, Rechte und Pflichten bei der Schaffung der gebauten Umwelt
- ... Kenntnisse über Gestaltungsmöglichkeiten wie die Fähigkeit, eigene Anforderungen zu formulieren, Bedarfe Anderer in Erfahrung bringen, verhandeln
- ...Schulung von Präsentations- und Argumentationsfähigkeiten
- ...Entwicklung eines stärkeren Interesses an der politischen Entscheidungsfindung
- ... Einübung der Bau- und Handwerkertätigkeiten





DANKE